



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	3
Gute Idee, welche politisch missbraucht wird!	3
Auszug aus dem Bürgergespräch für die Region Oberland in Neukirch/L. am 06.07.2023 - eine Zusammenfassung - Unterbringung von Asylbewerbern.....	3
Kommunalwahl 2024 – Ein Aufruf zum Mitmachen!.....	4
Wahlkampf kostet Geld – Spendenaufruf!	5
Nachrichten von und mit Karsten Hilse	5
AfD stoppt VORERST ökosozialistisches Knebelgesetz!.....	5
Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag	6
Pressemitteilungen AfD-Landtagsabgeordnete im Landkreis Bautzen	6
AfD-Antrag: Verbot von Pubertätsblockern und Werbung für Geschlechtsumwandlungen	6
Dramatischer Geburten-Rückgang: Familien unterstützen!	7
Will Kretschmer keine Elektrifizierung von Dresden-Bautzen-Görlitz?	7
Veranstaltungen und weitere Termine im Kreisverband Bautzen	9
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag	10
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 9.7.2023	10
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 10.7.2023	12
Kann die Staatsregierung die Sicherheit in Sachsen noch gewährleisten?	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 12.7.2023	12
Migranten-Sex-Attacken: Frauen trauen sich nicht mehr auf die Straße!	12
Krankenhausreform und drohende Schließungen: Staatsregierung hat Kliniken kaputtgespart	13
PRESSEMITTEILUNGEN vom 13.7.2023	13
Gewalt in Freibädern: Mehr Polizei ist nicht die Lösung	13



Neues von der Alternative für Deutschland	14
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	14
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien	14
Klimaterroristen stoppen!.....	14
12. Juli 2023 – Steuerzahlergedenktag	15
Ein Wochenende im besten Deutschland aller Zeiten.....	16
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	16
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	16
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien	17
Eritreer-Ausschreitungen in Gießen sind Alarmsignal für die innere Sicherheit!	17
Nachrichten aus Deutschland und der Welt.....	18
Es ist nur ein Einzelfall	18
Markus Lanz wettert: «Das wahre Parteiprogramm der AfD ist das Spiel mit der Angst» – obwohl er zugibt, dass er das Parteiprogramm gar nicht gelesen hat.....	18
Video-Empfehlungen	18
"Nur ein Pieks"	18
Informationskanäle der AfD.....	18
Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen	18
Radio.de – Alternatives, unabhängiges Radio aus Sachsen	18
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	19
Kommunalmandate im KV Bautzen	21
PRESSE-ARCHIV.....	21
SPENDENKONTO.....	21
KONTAKT:.....	21



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

Gute Idee, welche politisch missbraucht wird!

Letzten Freitag wurde am Hauptmarkt in Bautzen im Rahmen des Festivals "Bouncen in Bautzen" der erste Bautzener Noteingang eröffnet.

Menschen in Not zu helfen ist richtig. Jedoch missbraucht der Bautzener Verein "Keep Together" eine gute Idee für seine eigene politische Agitation.

Der Ruf der Stadt Bautzen wird durch die Aktion wissentlich geschädigt, weil pauschal von angeblich rechter Gewalt in der Stadt gesprochen wird und `gerade hier ein solches Projekt notwendig` wäre. Es gibt keine Statistik, die rechte Gewalt in Bautzen hervorhebt. Daher widersprechen wir der Stigmatisierung Bautzens durch den Verein.



**Keep together -
Zusammen gegen Rechts**

130 „Gefällt mir“-Angaben • 135 Follower

Wenn „Noteingänge“ gebraucht werden, dann sollten sie für alle Bürger offen stehen.

Beispielsweise auch für junge Mädchen oder Frauen, welche sich von aggressiven jungen Männern belästigt fühlen und sich fürchten.

Bautzen ist keine rechte Stadt und das Schutzbedürfnis gilt grundsätzlich für alle Bürger. Daher lehnt der AfD-Kreisverband Bautzen die politische Botschaft des Bautzener Verein "Keep Together" ab.

Inwieweit Steuergelder für diese links-politische Diffamierung der Stadt Bautzen verwendet werden, werden wir als AfD prüfen.

Betreff:

<https://www.saechsische.de/bautzen/noteingang-stadtapotheke-bautzen-keep-together-5881553-plus.html>

Bild: Screenshot Facebook

Frank Peschel

Vorsitzender AfD-Kreisverband Bautzen

11. Juli 2023

<https://afd-bautzen.de/gute-idee-welche-politisch-missbraucht-wird/>

Auszug aus dem Bürgergespräch für die Region Oberland in Neukirch/L. am 06.07.2023 - eine Zusammenfassung - Unterbringung von Asylbewerbern

Eine Wilthener Bürgerin fragte, wie es zu verstehen sei, dass Asylbewerber künftig nicht mehr in Heimen untergebracht werden sollen.

Landrat Witschas bestätigte, dass der Landkreis hier tatsächlich vom Grundsatz der zentralen Unterbringung abgekommen ist. Er nimmt wahr, dass die Menschen in der Umgebung zentraler Heime Sorgen und Ängste haben. Daher wurde ein neues Konzept erarbeitet, welches die dezentrale Unterbringung zum Beispiel in Form von Wohngruppen bevorzugt. In Hoyerswerda



besteht im Moment ein Überangebot an Wohnungen, so dass es sich dort anbietet, Asylbewerber in Wohnungen unterzubringen. Wenn dort beispielsweise ein ganzer Block oder ein Aufgang zur Unterbringung genutzt wird, kann auch dort die Betreuung abgesichert werden. Im Oberland werden derzeit keine Wohnungen gesucht, da die Region bereits in früheren Jahren sehr viele Asylbewerber aufgenommen hat.

Der Leiter des Geschäftsbereiches 3, Mathias Bielich führte aus, dass Ukrainer nach dem Willen des Gesetzgebers nicht mehr zum Rechtskreis des Asylrechtes gehören, sondern Mittel nach dem Sozialgesetzbuch 2 erhalten. Das heißt, dass die Menschen aus der Ukraine ins Sozialsystem gehen, wenn sie keine Arbeit in Deutschland finden. Das bringt deutlich mehr Arbeit für die Beschäftigten im Jobcenter. Das Ziel ist es, auch die Menschen aus der Ukraine zu aktivieren und zu integrieren. Wichtigste Voraussetzung zur Integration ist es, die Sprache zu lernen.

Viele der Ukrainer machen es vom Verlauf der Situation in ihrer Heimat abhängig, ob sie bleiben wollen oder zurückgehen. Hier ist eine Prognose schwer, da niemand den Verlauf des Krieges voraussehen kann. In jedem Fall aber ist die Belastung der Sozialsysteme hoch.

Ein Bürger teilte mit, dass er seit 2022 eine Familie aus der Ukraine in seinem Haus untergebracht hat. Schon mehrfach hätte der den Mann in Arbeit vermitteln können, der Mann wolle auch arbeiten, aber der Vertragsabschluss sei immer am fehlenden Deutsch-Kurs gescheitert.

Herr Bielich bestätigte, dass es zu wenig Kursanbieter und zu wenig Lehrkräfte gebe und dass die Wartezeit zu lang ist.

Quelle: Gemeindenachrichten Neukirch/Lausitz

Kommunalwahl 2024 – Ein Aufruf zum Mitmachen!

Liebe Bürger des Landkreises Bautzen,

mit der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 haben wir die Chance, neue politische Verhältnisse zu schaffen. Mit einem starken Ergebnis, Sonneberg und Raguhn-Jeßnitz haben es vorgemacht, können wir die Entwicklung und Zukunft unserer Heimat bestimmen und gestalten.

Den aktuellen Fehlentwicklungen, wie Windanlagenausbau, Genderisierung, absurde Asylpolitik, Vernachlässigung (Preisgabe) des ländlichen Raumes oder die finanzielle Ausblutung unserer Städte und Gemeinden, müssen wir Einhalt gebieten.

Liebe Bürger, Sie alle können dazu Ihren Beitrag leisten.

Wie? → Werden Sie ein AfD-Kandidat für den Kreistag, Ihren Stadt-, Gemeinde- oder Ortschaftsrat.

Die AfD steht für freiheitlich-konservative Werte. Werte die unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft prägen und weiter prägen werden.

Wir wollen gemeinsam an der Zukunft arbeiten und unseren Kindern und Enkelkindern eine Perspektive in unserer Heimat schaffen.

Werden Sie ein Mitmacher!

Info´s und Kontakt unter: www.kommunal.afd-bautzen.de



Gerne können Sie auch jederzeit telefonisch unsere Büros kontaktieren!

<https://afd-bautzen.de/buergerbueros/>

Ihr Frank Peschel

Vorsitzender AfD-Kreisverband Bautzen

Wahlkampf kostet Geld – Spendenaufruf!

Kein Vertrauen mehr in die Politik der Altparteien? Dann unterstützen Sie uns!

Werden sie Mitglied, Förderer, Spender oder Kandidat zur Kommunalwahl 2024!

Alternative für Deutschland

Kreisverband Bautzen

Karl-Marx-Str. 15

e-mail: info @afdbautzen.de

Tel.: 03591 – 5328336

Spendenkonto:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

AfD - Bautzen

IBAN: 16850503000225785552

BIC: OSDDDE81XXX

Wir danken schon jetzt für Ihre Spende!

Nachrichten von und mit Karsten Hilse

AfD stoppt VORERST ökosozialistisches Knebelgesetz!

Die Ampel wollte mit knapp 90 Abgeordneten das nächste sozialistische Knebelgesetz durchwinken. Die AfD bezweifelte die Beschlussfähigkeit. Deswegen wurde ein Hammelsprung durchgeführt.

Die Beschlussfähigkeit konnte auch trotz langem Hinauszögern durch die Altparteien nicht hergestellt werden. Somit kann neben dem Heizungshammer auch das Energieeffizienzgesetz erst nach dem Sommer beschlossen werden!

Zwei Klatschen für die Ampel in einer Woche!

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=808152747338996&set=a.796707255150212>





Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag



Wir haben noch Plätze frei:
17./18.8.2023 und 7./8.9.2023

Sprechen Sie uns an. Die Fahrten sind für die Teilnehmer kostenfrei!
Anmeldung per Mail an karsten.hilse.ma03@bundestag.de

Pressemitteilungen AfD-Landtagsabgeordnete im Landkreis Bautzen

AfD-Antrag: Verbot von Pubertätsblockern und Werbung für Geschlechtsumwandlungen

Die AfD will mit einem neuen Antrag den Kinderschutz stärken. Pubertätsblocker und Werbung für Geschlechtsumwandlungen sollen untersagt werden (7/[13867](#)).



[Doreen Schwietzer](#), Sprecherin für [Kinder](#)-, Jugend- und Familienpolitik in der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Die Zahl der Geschlechtsumwandlungen mit Pubertätsblockern und chirurgischen Eingriffen ist in Sachsen drastisch gestiegen. Angeheizt wird dieser Trend durch eine Vielzahl von unkritischen Darstellungen in den Medien. Dazu kommt der ungehinderte Zugang von Transsexuellen-Lobbyvereinen an sächsischen Schulen, ohne dass deren Projekte vom Kultusministerium überprüft werden.“

Dabei weisen erste Studienergebnisse auf irreversible Schäden durch die Einnahme von gegengeschlechtlichen Hormonen hin. Gerade in den Wirren der Pubertät fühlen sich viele Jugendliche vorübergehend im falschen Körper und wollen das schnell ändern. Viele bereuen



die Geschlechtsumwandlung später und leiden sehr stark darunter, dass sie nicht mehr in ihr ursprüngliches Geschlecht zurückkönnen.

Wir fordern daher die Staatsregierung auf, Minderjährige vor falschen Versprechungen zu schützen. Sie soll eine Aufklärungskampagne über das Risiko einer Geschlechtsumwandlung ins Leben rufen und Lobbyvereinen wie der ‚Schule der Vielfalt‘ den Zugang zu Bildungseinrichtungen verwehren.

Zudem soll sich die Staatsregierung auf Bundesebene dafür einsetzen, dass Pubertätsblocker und Geschlechtsumwandlungen für Minderjährige untersagt werden. Ausnahmen sollen nur bei krankhafter Hormonstörung gelten.“

Doreen Schwietzer, MdL

10. Juli 2023

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-antrag-verbot-von-pubertaetsblockern-und-werbung-fuer-geschlechtsumwandlungen/>

Dramatischer Geburten-Rückgang: Familien unterstützen!

Die Geburtenrate in Sachsen ist im letzten Jahr um drastische zehn Prozent gesunken. Der Rückgang im Freistaat war laut statistischem Landesamt doppelt so hoch wie im gesamten Bundesgebiet. Dazu erklärt die familienpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion, Doreen Schwietzer:

„Es ist traurig, wenn sich immer mehr Paare gegen Kinder entscheiden, weil sie die Kosten nicht stemmen können. Die Regierung Kretschmer hat in der Familienpolitik komplett versagt – der Kinderwunsch wird in Sachsen immer mehr zum Armutsrisiko. Familien müssen endlich entlastet werden.

Die AfD-Fraktion will daher mit einer Vielzahl an Maßnahmen den Kinderwunsch fördern. Neben einem Baby-Begrüßungsgeld von 5.000 Euro wollen wir eine beitragsfreie Kita, wie sie in anderen Bundesländern längst üblich ist. Zudem sollen kostenloses Schulesen und höheres Landeserziehungsgeld die Ausgaben der Eltern in Grenzen halten.



Fachkräftemangel und Rentenprobleme können nicht über unkontrollierte Massen-Einwanderung gelöst werden. Wir müssen die einheimischen Bürger ermutigen, eine Familie zu gründen.“

Doreen Schwietzer, MdL

11. Juli 2023

<https://afd-fraktion-sachsen.de/dramatischer-geburten-rueckgang-familien-unterstuetzen/>

Will Kretschmer keine Elektrifizierung von Dresden-Bautzen-Görlitz?

Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) kündigte letzten Freitag nach einem Treffen mit den ostdeutschen Länderchefs in Berlin an, dass es einen schnelleren Ausbau der



Schienenverkehrswege geben soll. Wie mehrere Medien berichten, nannte Wissing konkret u. a. die Strecke Berlin-Görlitz.



Dazu kommentiert AfD-Landtagsabgeordneter Frank Peschel:

„Obwohl der Freistaat seit dem 1.12.2022 für ein Jahr den Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz-Ost übernommen hat, ist das Ergebnis vom 7. Juli aus Bautzener Sicht sehr enttäuschend.

Wieder gibt es kein klares Bekenntnis zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Bautzen-Görlitz sowie zum Ausbau der A4.

Unser Landkreis verliert somit weiter an Standortvorteilen, Planungssicherheit für bestehende Unternehmen und Investoren und an Attraktivität für Menschen, die hier leben. Eine S-Bahn-Anbindung von und nach Dresden wäre zwingend notwendig.

Stattdessen erhärtet sich der Verdacht, dass sich Herr Kretschmer offenbar ausschließlich für die unwirtschaftliche Bahnstrecke Görlitz-Weißwasser-Cottbus-Berlin einsetzt. Im vorläufigen Ergebnisprotokoll spricht man von „zügige Aufnahme von Planungen für volkswirtschaftliche unstrittige Vorhaben“.

Die Oberlausitz braucht den Ausbau der A4 und die Elektrifizierung der Strecke Dresden-Bautzen-Görlitz. Daher appelliere ich an den Ministerpräsidenten, dass er sich neu positioniert und die mehrheitlich öffentliche Positionierung aller Abgeordneten und Bürgermeister im Landkreis Bautzen zum Ausbau übernimmt.“

Frank Peschel, MdL
11. Juli 2023

<https://afd-bautzen.de/will-kretschmer-keine-elektrifizierung-von-dresden-bautzen-goerlitz/>



Veranstaltungen und weitere Termine im Kreisverband Bautzen

Sa	22.07.23	9.00-11.00 Uhr	Lausitzer Platz 02977 Hoyerswerda	INFOSTAND der AfD-Regionalgruppe Hoyerswerda
Sa	05.08.23	11.00 Uhr	Ocean Beach Bar am Bautzener Stausee	VOLLEYBALLTURNIER der Jungen Alternative Sachsen Info und Anmeldung unter info@ja-sachsen.de
Do- Fr	17.08.- 18.08.23		Berlin	INFORMATIONSFAHRT nach Berlin und den Deutschen Bundestag
Do- Fr	07.09.- 08.09.23		Berlin	INFORMATIONSFAHRT nach Berlin und den Deutschen Bundestag
Di	12.09.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	13.09.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Hoyerswerda Spremlinger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	14.09.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Sa	16.09.23	9.00-11.00 Uhr	Lausitzer Platz 02977 Hoyerswerda	INFOSTAND der AfD-Regionalgruppe Hoyerswerda
Do	21.09.23	18.00 Uhr	Alleerestaurant Bautzener Allee 1B 02977 Hoyerswerda	DISKUSSIONS- UND GESPRÄCHSABEND von und mit Jürgen Elsässer

Alle Termine finden Sie unter: <https://afd-bautzen.de/veranstaltungskalender/>



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 9.7.2023

Liebe Freunde, liebe Leser,

wer bisher glaubte, die AfD übertreibe mit ihren Warnungen vor einem wirtschaftlichen Totalschaden unseres Landes, der wurde in den letzten Tagen eines Besseren belehrt.

Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) schlug in ungewöhnlich eindringlicher Weise Alarm und sieht erhebliche Anzeichen für den „Beginn der Deindustrialisierung“.

Denn: Noch nie zogen Unternehmen so viel Geld aus Deutschland ab wie 2022. Reihenweise gehen deutsche Unternehmen also ins Ausland und ausländische Unternehmen machen einen Bogen um die Bundesrepublik.

Insgesamt lagen 2022 die Investitionen deutscher Unternehmen im Ausland um 125 Milliarden Euro höher als die Investitionen ausländischer Unternehmen bei uns.

Vor allem zieht es sie in die Kernkraft-Länder Frankreich und Polen. Damit ist die Hauptursache der Industrieflucht auch schon klar: Die extremen Energiepreise in Deutschland machen es für die Industrie unmöglich, langfristig stabil und rentabel wirtschaften zu können. Deshalb verabschieden sie sich vom Standort Deutschland.

Hinzu kommen noch einige andere Faktoren: Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) bemängelt, dass unsere Auto-Industrie durch den staatlich erzwungenen Umstieg auf die Elektromobilität „herzkrank“ geworden sei.

Darüber hinaus schwäche die Förderpolitik der Europäischen Union den Standort Deutschland. „Ab Juni 2021 werden EU-Staaten Zuschüsse und Kredite von mehr als 800 Milliarden Euro gewährt“, heißt es in der Analyse.

Die Crux dabei: Dieses Geld kommt hauptsächlich von deutschen Steuerzahlern und sorgt dafür, dass die Industrie mit Staatshilfe aus Deutschland ins europäische Ausland abwandert. Was für ein Irrsinn!

Nach Deutschland zieht es somit nur noch Unternehmen, die von der Bundesregierung mit üppigen Subventionen bedacht werden. Der US-Konzern „Intel“ mit einem jährlichen Gewinn von





acht Milliarden Euro erhält z.B. zehn Milliarden Euro vom deutschen Steuerzahler, damit er in der Nähe von Magdeburg einen Standort eröffnet.

Diese zehn Milliarden Euro bedeuten, dass jeder Arbeitsplatz mit einer Million Euro gefördert wird. Mit einer funktionierenden [Marktwirtschaft](#) hat das nur noch sehr wenig zu tun.

Trotz dieser Anstrengungen ist die deutsche Industrieproduktion seit 2015 um sechs Prozent geschrumpft, während sie im Rest Europas um acht Prozent gewachsen ist. Offensichtlich macht die deutsche Regierung also ganz gewaltige Fehler. Unsere Nachbarn sind jedenfalls deutlich besser durch die Krisen der letzten Jahre gekommen.

Was ist somit zu tun? Das A und O unseres Wohlstands sind günstige Energiepreise. Diese über einen subventionierten „Industriestrompreis“ nur bestimmten Unternehmen einzuräumen, läuft jedoch auf eine Benachteiligung der Privathaushalte und des kleinteilig geprägten Handwerks hinaus.

Es gibt daher nur einen Weg: Wir müssen schnellstmöglich wieder in die [Kernkraft](#) einsteigen. Wir brauchen schnellstmöglich wieder russisches Öl, russisches Gas und andere günstige Rohstoffe. Und: Wir brauchen selbstverständlich auch unsere Kohlekraftwerke ohne festes Ausstiegsdatum.

Ebenso zeigt sich: Wenn die deutsche Politik unsere europäischen Nachbarn großzügig mit Geld versorgt und zuletzt an Deutschland denkt, ruiniert das unser Land.

Es ist daher völlig legitim, „Deutschland zuerst“ zu fordern. Denn nur „Deutschland zuerst“ erhält Arbeitsplätze in Deutschland. Und nur mit einem „Deutschland zuerst“ gibt es eine Zukunft für die Industrie in unserem Land.

Die begrüßenswerte Initiative „Rettet unsere Industrie“ behauptet, für unsere Industrie sei es „fünf nach zwölf“ und für unsere Arbeitsplätze „zwei Minuten vor zwölf“.

Diese Ungleichzeitigkeit wiegt viele noch in Sicherheit. Zunächst sinken die Investitionen, während Fabriken im Ausland gebaut werden. Erst einige Jahre später steigt dann auf einmal die Arbeitslosigkeit.

Vor diesem Szenario müssen wir Deutschland bewahren. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam die Industrie retten! Lassen Sie uns gemeinsam unseren Wohlstand retten! Und unterstützen Sie die AfD dabei, unser Land vor dem Ruin zu bewahren.

Wir übertreiben bei unseren Warnungen leider nicht ...

Bis bald,
Ihr Jörg Urban

<https://afd-fraktion-sachsen.de/rettet-unsere-industrie/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 10.7.2023

Kann die Staatsregierung die Sicherheit in Sachsen noch gewährleisten?

Am Wochenende erstach ein Somalier in Dresden einen Mann in der Straßenbahn. In Görlitz attackierte eine Gruppe von 20 Syrern, Irakern und Libanesen brutal eine Abitur-Feier. Fünf Gäste mussten ins Krankenhaus.



Wenige Tage zuvor verprügelte ein Afghane in Bernsbach einen Lokführer. CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer meinte zu diesem Fall: „Flüchtlingsstatus für so eine Person? Da sind wir eigentlich der Meinung, dass das nicht richtig ist.“

Jörg Urban, AfD-Fraktionsvorsitzender, erklärt dazu:

„Ich bin schockiert von dieser Welle der Migranten-Gewalt. Mein Eindruck ist: Der Ministerpräsident kann die Sicherheit in Sachsen schon längst nicht mehr gewährleisten. Da nützt es nichts, wenn sich Herr Kretschmer als kluger Vordenker zur Eingrenzung des Asylstatus inszeniert, aber praktisch nichts unternimmt.“

Wo sind denn die versprochenen Grenzkontrollen, um die illegale Masseneinwanderung zu stoppen? Warum werden weiterhin über 15.000 Ausreisepflichtige üppig mit Bargeld und Wohnung versorgt? Warum werden nicht einmal die 1.271 Asyl-Intensivtäter abgeschoben?

Die Sicherheit und der soziale Frieden in Sachsen stehen zunehmend auf der Kippe. Währenddessen hören wir von der Staatsregierung nur vollmundige Ankündigungen. Offenbar ist der Ministerpräsident unfähig, die seit seinem Amtsantritt entstandene Abwärtsspirale aufzuhalten.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/kann-die-staatsregierung-die-sicherheit-in-sachsen-noch-gewaehrleisten/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 12.7.2023



Migranten-Sex-Attacken: Frauen trauen sich nicht mehr auf die Straße!

Eine neuerliche Welle Migranten-Gewalt erschüttert Sachsen. In Dresden steht ein Tunesier vor Gericht, weil er eine Frau am helllichten Tage vergewaltigt hatte. In Chemnitz muss sich ein Syrer verantworten, dem gleich drei Sex-Attacken auf junge deutsche Frauen vorgeworfen werden. Die Opfer trauen sich laut BILD seitdem nicht mehr allein auf die Straße.

Gleichzeitig rühmte sich CDU-Innenminister Schuster in der letzten Landtagssitzung, dass die Verteilung von illegalen Einwanderern in Sachsen so „geräuschlos“ verlaufen würde.



Was sagen wohl die Opfer dazu? Dass sich die Sicherheit unserer Frauen verschlechtert, scheint ihn dabei weniger zu berühren.

„Ich fordere die Regierung Kretschmer auf, die Sicherheit in Sachsen wiederherzustellen“, kritisiert der innenpolitische Sprecher der AfD-Fraktion, [Sebastian Wippel](#). „Nach den letzten Gewaltexzessen in Görlitz und in Bernsbach ist das Maß voll. Wir brauchen keine Lippenbekenntnisse von Herrn Kretschmer, sondern Taten. Gewalttätige Migranten und Sex-Täter müssen umgehend abgeschoben werden!“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/migranten-sex-attacken-frauen-trauen-sich-nicht-mehr-auf-die-strasse/>

Krankenhausreform und drohende Schließungen: Staatsregierung hat Kliniken kaputtgespart

Zur umstrittenen Krankenhausreform und der drohenden Schließung von weiteren sächsischen Kliniken erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende [Jörg Urban](#):

„In Sachsen rutschen bereits 70 Prozent der Krankenhäuser in die roten Zahlen und es droht ein massives Kliniksterben. Besonders im ländlichen Raum müssen die Bürger dann noch weitere Wege bis zum nächsten Krankenhaus absolvieren. An diesem unverantwortlichen Zustand ist vor allem die CDU-geführte Landesregierung schuld. Sie hat die Krankenhäuser regelrecht kaputtgespart.“

Laut sächsischer Krankenhausgesellschaft ist mittlerweile ein Investitionsstau von 680 Millionen Euro aufgelaufen. In den Haushaltsverhandlungen haben wir regelmäßig mehr Geld für die Kliniken gefordert und wurden von der Staatsregierung immer abgebugelt.

Dabei sind im Freistaat zwischen 1990 und 2018 bereits 25 Kliniken geschlossen worden (Drs. 7/5732). Danach kamen noch die Kinderkliniken in Weißwasser, Leisnig und Lichtenstein sowie die große Klinik in Reichenbach hinzu. Es ist daher von der Staatsregierung unredlich, nun mit dem Finger nach Berlin zu zeigen. Für den desolaten Zustand der sächsischen Krankenhäuser ist sie in erster Linie selbst verantwortlich.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/krankenhausreform-und-drohende-schliessungen-staatsregierung-hat-kliniken-kaputtgespart/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 13.7.2023

Gewalt in Freibädern: Mehr Polizei ist nicht die Lösung

Seit Wochen erschüttert eine Welle von Migranten-Gewalt die deutschen Freibäder. In Berlin musste das Columbiabad nach einer Massenschlägerei geräumt werden. Nun ist es geschlossen, weil die Mitarbeiter sich weigern unter diesen Bedingungen zu arbeiten.



Auch im sächsischen Bernsbach wurden acht [Kinder](#) nach einer Prügelei mit Syrern verletzt. In Dresdner Freibädern muss bereits seit einigen Wochen ein Wachschutz für Sicherheit sorgen.



Bundesinnenministerin Faeser will nun permanente Polizeipräsenz in Schwimmbädern. Die Gewerkschaft der Polizei lehnt das ab.

[Sebastian Wippel](#), innenpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Mit mehr Polizei lässt sich das Dilemma der gescheiterten Integration von vor allem arabischen Migranten nicht lösen. Dennoch muss schnell etwas geschehen, sonst haben wir sehr bald Berliner Verhältnisse in Sachsen. Auch hier traut sich dann die große Mehrzahl der Kinder, Frauen und Familien nicht mehr ins Freibad.“

Deshalb fordern wir CDU-Ministerpräsident Kretschmer auf, seine Asyl- und Einwanderungspolitik zu ändern. Wir können nicht den Vorstellungen von Kretschmer folgen und noch mehr Migranten nach Sachsen holen. Wir wollen das Freibad als Ort der Erholung für die einheimischen Bürger erhalten – für Machogehabe aus fremden und archaischen Kulturen ist hier keinen Platz.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/gewalt-in-freibaedern-mehr-polizei-ist-nicht-die-loesung/>



Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

Klimaterroristen stoppen!

Am heutigen Donnerstag haben sich Klimaterroristen der sogenannten „Letzten Generation“ auf die Landebahnen der Flughäfen in Hamburg und Düsseldorf geklebt und damit für Chaos im Flugverkehr gesorgt.



Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der Alternative für Deutschland, mahnt, dass es sich bei derartigen Aktionen nicht um einen friedlichen Protest, sondern um strafbare Handlungen handelt, die nicht zu tolerieren, sondern zu bestrafen und zukünftig zu unterbinden seien.

„Es muss endlich ein Ende haben, dass die Mitglieder dieser kriminellen Truppe mit Samthandschuhen angefasst werden. Hier geht es nicht um Klimaschutz, sondern um das Generieren größtmöglichen Schadens. Viele Menschen, die jeden Tag zur Arbeit gehen, freuen sich das ganze Jahr auf ihren wohlverdienten Urlaub. Ihnen diesen zu vermiesen und für Flugausfälle zu sorgen, wird die Abneigung gegen die Klimakleber zu Recht weiter erhöhen. Nun ist die Justiz gefragt, endlich hart durchzugreifen und die Aktionen der Klimaterroristen ein für alle Mal zu stoppen!“



<https://www.facebook.com/photo/?fbid=847129216780382&set=a.831693388323965>

12. Juli 2023 – Steuerzahlergedenktag

Bis heute haben Sie für Gender-Lehrstühle, Macheten-Männer und Windräder gearbeitet!



Es ist der 12. Juli 2023 – und bis zum heutigen Tag wird rein rechnerisch Ihr gesamtes bisheriges Jahreseinkommen vom Staat konfisziert. Denn laut Angaben des Deutschen Steuerzahler-Instituts (DSi) liegt die sogenannte Einkommensbelastungsquote für Arbeitnehmer-Haushalte bei durchschnittlich 52,7 %. Mehr als die Hälfte des Einkommens geht also an öffentliche Kassen! Doch während die Bürger immer mehr geschöpft werden, verschlechtern sich auch die im Gegenzug angebotenen staatlichen Leistungen – egal ob wir auf das marode Gesundheitssystem, auf den Zustand der Straßen oder auf die Schulen blicken.

Die Ampel setzt eben ihre ganz eigenen Prioritäten. Während der orientalische Sozialtourist in der Bürgergeld-Hängematte seinen lebenslangen Feierabend genießt, klingelt bei Kurt und Hans um fünf Uhr der Wecker, damit er bis zum heutigen Dienstag unzählige Gender-„Forscher“, Macheten-Männer und LED-Lampen in marokkanischen Moscheen finanzieren kann. Schlimmer noch: Von dem, was er ab dem morgigen Mittwoch einnimmt, bleibt angesichts der aktuellen Inflationsrate immer weniger übrig.

Und die FDP? Macht keinen Mucks. Nur die AfD setzt sich dafür ein, dass wir in einem schlanken Staat leben, in welchem die Bürger endlich Luft zum Atmen haben und von ihrem Einkommen leben können. Deshalb: Schluss mit der CO₂-Abgabe, Schluss mit Grundsteuer, Erbschaftssteuer und GEZ-Zwang! Auch die Mehrwertsteuer muss dauerhaft deutlich gesenkt werden. Man lasse sich dabei bloß nicht einreden, dass dies nicht refinanzierbar wäre. Die Milliarden und



Abermilliarden, die jedes Jahr für EU, Massenzuwanderung oder Waffenlieferungen ausgegeben werden, zeigen sehr deutlich: Es wäre genug Geld für steuerliche Entlastungen vorhanden – man muss dafür nur die eigenen Bürger an die erste Stelle setzen.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=811811486981168&set=a.797289411766709>

Ein Wochenende im besten Deutschland aller Zeiten

Ein Somalier tötet einen Fahrgast in Dresden. In Gießen liefern sich Eritreer Straßenschlachten und verletzen Polizisten, eine Massenschlägerei gibt es auch in Kaiserslautern. In München wird eine Zehnjährige von einem Somalier belästigt und verfolgt, in Berlin und Görlitz sind jeweils Verletzte zu beklagen, als Migranten Abi-Feten stürmen. Quer durch Deutschland zieht sich eine Spur sogenannter Einzelfälle, die oben beschriebenen sind dabei lediglich die, die medial aufgegriffen wurden. Und es nimmt kein Ende.

Während die Bundesregierung in die Sommerpause entschwunden ist, lässt sie das Land mit den von ihr verursachten Problemen allein. Mehr als ein halbherziges Bedauern war der verantwortlichen Bundesinnenministerin [#Faeser](#) hinsichtlich der verletzten Polizisten in Gießen nicht zu entlocken. Zu allen anderen traurigen "Einzelfällen" äußerte sie sich überhaupt nicht.



Deutschland braucht eine politische Kraft, die das Wohl der eigenen Bürger in den Vordergrund stellt. Eine politische Kraft, die nicht darüber hinweg sieht, dass die Migrationspolitik immer mehr Bürger gefährdet. Deutschland braucht Neuwahlen - und eine starke AfD.

Einen Überblick über sogenannte Einzelfälle finden Sie hier: www.einzelfallticker.de
<https://www.facebook.com/photo/?fbid=810802280415422&set=a.797289411766709>



Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:
<https://afdbundestag.de/presse/>



Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien

Eritreer-Ausschreitungen in Gießen sind Alarmsignal für die innere Sicherheit!

Zu den gewalttätigen Ausschreitungen Hunderter Eritreer in Gießen erklärt der innenpolitische Sprecher der Fraktion, Gottfried Curio:



„Während Politiker der Regierungsparteien angesichts der gewalttätigen Unruhen in Frankreich gerade noch bekundeten, so etwas wäre bei uns nicht zu erwarten – auch der Kanzler glaubte, das versichern zu können – zeigt sich beim erstbesten Anlass nun postwendend die Wahrheit: die massiven Ausschreitungen hunderter gewalttätiger Eritreer beziehen sich nur vordergründig auf die inner-eritreischen politischen Auseinandersetzungen zwischen der dortigen Regierung und ihren Kritikern – genau so wie auch in Frankreich die tödliche Polizeikontrolle nur äußerer Anlass war für eine viel grundsätzlichere Gewaltbereitschaft und freilaufende Aggression von Migranten, bzw. Personen mit Migrationshintergrund, gegen den europäischen Staat, der sie

aufgenommen hat und fortlaufend versorgt.

Die Massivität der Ausschreitungen gegen die Polizei, die Gewalt gegen Autofahrer, der Unwille, polizeiliche Maßnahmen und Absperrungen zu akzeptieren, die zahlreichen verletzten Polizisten – all dies bekundet die Größenordnung der Unruhen, wo Hunderte Eritreer auch von tausend Polizisten nicht in Schach gehalten werden konnten. Stattdessen ufernte die Lage derart aus, dass die Polizei dazu aufrufen musste, das Stadtgebiet zu meiden, und der Busverkehr eingestellt werden musste.

Durch all dies wird, ähnlich wie gerade in Frankreich oder zu Silvester in Berlin, zum wiederholten Male zweierlei deutlich: einmal, dass gewisse importierte Ausländergruppen beim kleinsten Anlass dazu übergehen, alles in ihrem Aufnahmezustaat kurz und klein zu schlagen, dabei die ultimative Stärkeprobe mit den staatlichen Ordnungskräften suchen, bei oft ungewissem Ausgang; zum anderen das gruppenspezifische Alarmsignal, dass migrantische Gruppen bzw. entsprechende Großfamilien sich in kürzester Zeit zu gewalttätigen Großgruppen verbünden, indem sie ein jederzeit bereitstehendes ‚Wir-gegen-die‘-Gefühl abrufen. Was das für die staatliche Sicherheitsgarantie angesichts von migrantischen Großgruppen afghanischer oder syrischer Herkunft hierzulande bedeutet, kann sich jetzt jeder ausmalen.

Beides ist vor dem Hintergrund wachsender migrantischer Communities ein erschreckendes Signal für die innere Sicherheit in Deutschland. Politischer Minimalkonsens müsste sein, den Umfang solcher Personengruppen nicht noch kontinuierlich immer weiter zu vergrößern.“

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=830372791785253&set=a.818190173003515>



Nachrichten aus Deutschland und der Welt

Es ist nur ein Einzelfall ...

<https://www.afd.de/einzelfallticker/>

Markus Lanz wettet: «Das wahre Parteiprogramm der AfD ist das Spiel mit der Angst» – obwohl er zugibt, dass er das Parteiprogramm gar nicht gelesen hat

<https://weltwoche.de/daily/markus-lanz-wettet-das-wahre-partieprogramm-der-afd-ist-das-spiel-mit-der-angst-und-gibt-gleichzeitig-zu-das-partieprogramm-gar-nicht-gelesen-zu-haben/>

Video-Empfehlungen

"Nur ein Pieks"

<https://www.nius.de/episodes/e65ce54d-e6e5-4237-885b-2b5a77939ee2>

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipnjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>

Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen

<https://auf1.tv/>

Radio.de – Alternatives, unabhängiges Radio aus Sachsen

<https://www.radio.de/>



Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/

www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093

t.me/afdkreisverbandbautzen

www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de

t.me/karstenhilsepolitiker

www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/

www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen

www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861

<https://www.youtube.com/@karstenhilse9212/videos>

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de

t.me/frankpeschel

www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL

instagram.com/doreenschwietzer_afd

www.doreen-schwietzer.de

t.me/schwietzer

twitter.com/SchwietzerMdL

Junge Alternative Oberlausitz

instagram.com/ja_oberlausitz

www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz

t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadt Bautzen/

www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219>

AfD Oberlausitz/Oberland

www.facebook.com/AfDOberlausitz

www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw

t.me/oliverhelbing

www.afd-cunewalde.de/



Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004

www.afd-stadtrat-pulsnitz.de

Stadtratsfraktion Radeberg

www.facebook.com/groups/465255757689215/

Neue Bautz´ner Filmkunst

<https://www.youtube.com/@peterschulze2235>



Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<https://afd-bautzen.de/stadt-gemeinderaeete/>

PRESSE-ARCHIV

<https://afd-bautzen.de/blaue-post/>

<https://afd-bautzen.de/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremlinger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen